

ADAC MX Masters Bronze Titel in Holzgerlingen

Im baden-württembergischen Holzgerlingen stand für die Piloten der ADAC MX Masters die finale Veranstaltung an. Top Wetter und top Bedingungen sorgten für eine perfekte Kulisse und die zahlreichen Fans feuerten ihre Helden am Streckenrand ordentlich an.

Zwar stand der Sieger der Masters Klasse bereits seit Gaildorf fest, für den Thüringer Henry Jacobi wurde es aber noch richtig spannend. Er hatte noch die Chance auf den Vize-Titel aber auch der dritte Platz war alles andere als sicher, denn nur zehn Punkte trennten Platz drei und vier.

Der Samstag verlief für Henry sehr gut. Schon in den ersten Runden lief die Husqvarna optimal und Henry fand schnell einen guten Rhythmus. Nach ein paar Veränderungen am Fahrwerk kam der STC-Racing Pilot noch besser zurecht und sicherte sich die drittschnellste Zeit seiner Gruppe. Auch im Zeittraining konnte der ehemalige Junioren-Weltmeister überzeugen. Er sicherte sich hinter Max Nagl die zweite Position und damit einen guten Startplatz. „Ich bin wirklich zufrieden, Platz vier ist eine gute Ausgangsposition für die morgigen Rennen. In meiner letzten Runde fuhr ich meine absolut schnellste Zeit und ein Abstand von 0,7 Sekunden auf Max kann sich absolut sehen lassen.“

Für den Start zu Rennen eins suchte sich der Förderpilot des ADAC Hessen-Thüringen den äußersten, linken Startplatz aus und das funktionierte zunächst sehr gut. Er kam gut aus dem Gatter und war vorne mit dabei, musste aber im Startgerangel Platz machen und einen weiten Weg suchen, so konnte er sich lediglich auf Rang 11 einordnen, von wo aus er den Kampf aufnahm. Er schaffte es innerhalb der nächsten Runden Platz für Platz aufzuholen und beendete das Rennen auf Position fünf. „Für das erste Rennen hatte ich mir vorgenommen Punkte auf Getteman gutzumachen und den Abstand zu Christian Brockel auszubauen. Das habe ich geschafft, jetzt kommt es auf den zweiten Lauf an.“

Auch der zweite Start verlief gut aber der 20-Jährige zuckte zurück und verlor in den nächsten Runden einige Plätze. „Ich weiß auch nicht, schon von Beginn an wurde ich in einige Zweikämpfe verwickelt und ich musste mich entscheiden, ob ich Platz drei absichere oder volles Risiko gehe. Aber ich wusste, ich kann nur noch den Vize-Titel holen, wenn Getteman einen Fehler macht und das habe ich ihm nicht zugetraut. Deshalb zog ich mich zurück um das Ding sicher nach Hause zu bringen. Ich bin zwar nicht gut gefahren aber ich bin trotzdem sehr zufrieden, denn der dritte Platz bei den ADAC MX Masters ist mein bestes Ergebnis in dieser Klasse. Ich hoffe, ich konnte auf diese Weise an alle, die mich das ganze Jahr über unterstützt haben, einiges zurückgeben.“

Am Rande des ADAC MX Masters Finales bestätigten Henry Jacobi und STC-Racing die Vertragsverlängerung für 2018. „Ich habe mich sehr wohl gefühlt in der diesjährigen Saison und so war es leicht sich wieder für die gleiche Konstellation zu entscheiden. Wir haben viele Erfahrungen gesammelt, die wir im nächsten Jahr nutzen wollen.“

Weiter geht es bereits am kommenden Wochenende. Dann wird Henry zusammen mit seinen Kollegen Max Nagl und Dennis Ullrich die Motocross of Nations bestreiten.

